

„Cholesterinsenker“ zum Schutz vor Herzinfarkt - auch bei normalem Cholesterinwert!?

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts wurde der Zusammenhang zwischen erhöhten Cholesterinkonzentrationen im Blut und dem Herzinfarkttrisiko erkannt. In der Folge konnte gezeigt werden, dass durch sogenannte Statine – Medikamente, welche die Cholesterinkonzentration im Blut senken – das Herzinfarkttrisiko vermindert werden kann. Erstaunlicherweise stellte sich allmählich heraus, dass die schützende Wirkung dieser Statine weitgehend unabhängig vom Ausmaß der Cholesterinerhöhung wirksam ist.

Eine aktuell in einem hochrangigen medizinischen Journal veröffentlichte Untersuchung legt nun nahe, dass sogar bei als normal erachteten Cholesterinwerten das Risiko eines Herzinfarktes dramatisch gesenkt werden kann. Von 17802 gesunden Frauen und Männern erhielten eine Hälfte ein bestimmtes Statin, obwohl ihre Cholesterinkonzentration nur 186 mg/dl - bisher wurden Werte unter 200 mg/dl als normal angesehen - betrug; der anderen Hälfte wurde ein Scheinpräparat (sog. Placebo) verabreicht. Die Untersuchung wurde nach fast zwei Jahren vorzeitig beendet, da die Zahl der Herzinfarkte und Schlaganfälle bei den mit dem Statin behandelten Patienten um ca. die Hälfte niedriger war als bei den Patienten, die ein Placebo erhalten hatten.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass alle Patienten zu Beginn der Studie eine Besonderheit aufwiesen, nämlich einen erhöhten Entzündungswert im Blut, den sog. CRP-Wert, der als ein Indikator für entzündliche Prozesse im Körper, eben auch an den Blutgefäßwänden, gilt.

Dies ist eine wichtige Erkenntnis für die Präventiv-Kardiologie. Es wird dazu führen, dass der CRP-Wert häufiger bestimmt wird, insbesondere bei Patienten mit normalen Cholesterinkonzentrationen und einem statistisch nur mäßigen individuellen Herzinfarkttrisiko. Bei dieser Konstellation dürften die Patienten von der Gabe eines Statins in Form einer deutlichen Reduktion ihres Herzinfarkt- und Schlaganfall-Risikos profitieren. Die Gabe eines Cholesterin senkenden Statins bei normalen Cholesterinwerten stellt dabei einen Paradigmenwechsel dar. Eine Anpassung der Behandlungs-Leitlinien, die diesen neuen Erkenntnissen Rechnung tragen, steht jedoch noch aus.

Quelle: N Engl J Med 2008;359:2195-207.